

# Krumm gelaufen

In der Stadt Herne, Westfalen, steht ein schöner alter Hafenkran der Wanne-Herner Eisenbahn (WHE). Der Kran hat 75 Jahre auf dem Buckel und wird im Volksmund Krummer Hund genannt. Und er steht unter Denkmalschutz. Trotzdem darf er abgerissen werden. Kritiker des Abrisses vermuten krumme Geschäfte dahinter.

Die WHE will das alte Ding loswerden, um dort ein neues Container-Terminal zu errichten. Den Kran abzubauen und umzusiedeln sei mit einer Million Euro zu teuer, lässt die Stadtwerke-Tochter verlauten. Die Stadt Herne sagt, es gebe keine Alternative und es

sei völlig normal, ein Objekt von der Denkmalliste zu streichen. Kritiker werfen der Stadt vor, dass die Stadt im Alleingang gehandelt habe, still und heimlich. Die Grünen vor Ort kämpften noch bis zuletzt für den Erhalt des Krans. Doch das Portal der WAZ-Mediengruppe Der Westen ist sich sicher: „Am Schicksal des (noch) denkmalgeschützten Hafenkranes der WHE dürfte die Diskussion im Ausschuss so viel ändern wie das Platzen einer Bratwurst auf der Cranger Kirmes: nichts. Möglicherweise liegt die Abrissgenehmigung bei Erscheinen des Heftes schon vor.



## EINBLICK

■ Mit Rückenwind startet **Palfinger Wind** ins neue Jahr: Palfinger Wind hat sich als strategischer Partner von REpower Systems SE etabliert und Großaufträge für den Thornton Bank Offshore Windpark vor der belgischen Küste gewonnen. Des Weiteren wurde ein Liefervertrag für Gondelkrane für weitere zwei Jahre unterzeichnet. Mit der Areva Wind GmbH wurde ein Rahmenvertrag über die Lieferung von über 300 Gondel- und Plattformkranen unterzeichnet.



■ Ein riesiger **Walhai** ist in der Hafenstadt Karatschi, Pakistan, an Land gehievt worden, nachdem einige Fischer das tote Tier auf See 'eingefangen' hatten. Das Riesenbiest kommt fast auf die Maße eines Busses: zwölf Meter

lang, zwei Meter breit, sieben Tonnen schwer. Es wurden fünf Krane benötigt, um den Walhai aus dem Hafenbecken zu hieven.



■ Eine Flotte von 16 **Grove**-Geländekranen ist im Begriff, im Rahmen eines riesigen Wohnungsbauprojekts in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, den Bau von über 2.000 Villen binnen eines Jahres termingerecht fertig zu stellen. Die Krane sind beim 275-Millionen-US-Dollar-Projekt Al Falah, einer neuen, unabhängigen Gemeinde, in der letztendlich 60.000 Menschen ein neues

Zuhause finden werden, rund um die Uhr im Einsatz. Täglich müssen fünf Villen hochgezogen werden. Sämtliche Krane – 14 Grove-Modelle RT880E und zwei RT760E – hat die Firma Gulf Precast neu erworben von der Kanoo Group, dem Manitowoc-Händler für Grove-Krane in den Emiraten.



■ Dorado für ein Dutzend: Zwölf **Potain**-Turmdrehkrane mit hoher Tragfähigkeit werden im Geschäftsbezirk von Abu Dhabi eingesetzt. Beim Milliardenprojekt eines Klinikneubaus platzieren die sieben Wipp- und fünf Laufkatzen große Stahlträger und Betonschalungen. Der für die Projektleitung zuständige Joint-Venture-Auftragnehmer mietet die Krane von NFT, Manitowocs

Händler für Potain in den Vereinigten Arabischen Emiraten.



■ Rom frisch seine Flotte auf: 18 neue Arbeitsbühnen hat die Stadt Rom bei **CTE** geordert. Es handelt sich um 17 LKW-Bühnen mit Gelenkteleskopaufbau vom Typ Zed 21J sowie eine Zed 29J. Um den Auftrag hatte sich CTE zusammen mit zwei Partnern beworben. Die Bühnen sollen vor allem für den Baumschnitt in der italienischen Metropole eingesetzt werden.

